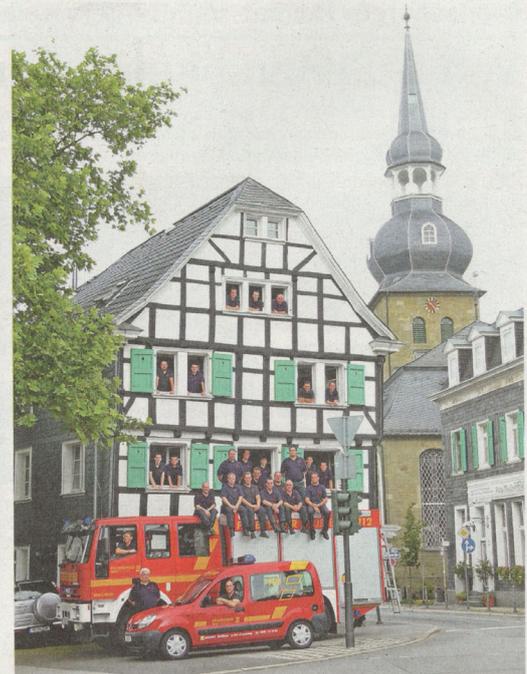




Der Löschzug Berghausen im Jahr 1910. (Foto: Archiv FF Cronenberg)



Die Mitglieder des Löschzuges an Kring's Eck. (Foto: Peter Fichte)

Alles Gute zum 125-Jährigen – Ihr habt es wirklich verdient!

Freiwillige Feuerwehr Cronenberg

Die Erfolgsgeschichte der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg nahm vor 125 Jahren ihren Anfang. Wie wichtig und unersetzbar dieses freiwillige, ehrenamtliche Engagement für die Bevölkerung bis zum heutigen Tage ist, hat gerade erst die Hochwasserkatastrophe wieder schmerzhaft vor Augen geführt. Auch wenn die Kameradinnen und Kameraden der Wehr ihr Jubiläum in diesem Jahr nicht gebührend feiern können, so soll an dieser Stelle zumindest tiefster Dank und höchster Respekt aus- und zugesprochen werden.

Bereits um 1890 lag der Brandschutz der Gemeinde Cronenberg in den Händen einer Pflichtfeuerwehr. Im März 1896 wurde im Bezirk Berghausen die „Freiwillige Turnerfeuerwehr Berghausen“ von interessierten Bürgern ins Leben gerufen. Dies war die eigentliche Geburtsstunde der Cronenberger Feuerwehr. In weiteren Bezirken kamen im Laufe der Jahre weitere Freiwillige Wehren hinzu: im Ortskern, in Kuchhausen und am Küllenhahn. Im Jahr 1908 wurden diese vier Löschzüge letztendlich zur Freiwilligen Feuerwehr vereinigt. Im Zuge des Aufbaus nach dem Ersten Weltkrieg konnte ein neues Gerätehaus durch den Umbau der Gasanstalt an der heutigen Kemmannstraße errichtet werden. Ebenso wurde weiteres Gerät beschafft. Im Jahr 1929 erfolgte die Eingemeindung der selbstständigen Stadt Cronenberg und fortan gehörte die Feuerwehr Cronenberg zur Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal. Nach dem Zweiten Weltkrieg bestand die Wehr gemäß Be-

satzungserlass nur noch aus 19 Mann, zuvor waren es 140. Doch wieder schafften die Männer den Aufbau. Die erste Sorge um das Gerätehaus stellte sich 1970 ein. Es befand sich im Besitz der Wuppertaler Stadtwerke und stand zum Verkauf an. Nach langen Verhandlungen wurde es 1972 an die Stadt Wuppertal verkauft und somit der Standort der Feuerwehr Cronenberg gesichert. Heute stellt sie als Teil der Feuerwehr Wuppertal eine modern ausgestattete Einheit zur Gefahrenabwehr für Mensch, Tier, Sachwerte und Umwelt dar. Eingebunden in die Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr Wuppertal werden jährlich über 200 Einsätze gefahren. Eine Verfügbarkeit der Einheit ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr gewährleistet. Das Einsatzspektrum hat sich dabei verlagert, von der Brandbekämpfung zur technischen Hilfeleistung und zum abwehrenden Umweltschutz, auch der Rettungsdienst (Ersthelfer vor Ort) stellt ein Teilgebiet des Einsatzaufkommens dar. Einsätze der

überörtlichen Hilfe, auch immer öfter über die Grenzen Wuppertal hinaus, sind seit vielen Jahren ein immer stärker werdender Teil des Aufgabenspektrums. Der Löschzug besteht derzeit aus ca. 45 aktiven Mitgliedern, wobei der Nachwuchs zu größten Teilen aus der Jugendfeuerwehr gewonnen wird. Die Ehrenabteilung mit mehr als 30 Mitgliedern unterstützt den Löschzug bei zahlreichen Veranstaltungen sowie Aktivitäten und der im Jahr 2001 gegründete Förderverein mit ca. 350 Mitgliedern springt dort ein, wo die Stadt eine Finanzierung von zusätzlicher Ausrüstung nicht ermöglichen kann. Auch in den nächsten Jahrzehnten wird die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg ein unverzichtbarer Bestandteil der Gefahrenabwehr in ihrem Zuständigkeitsbereich bleiben. Nur durch das Ehrenamt ist eine hochqualitativ ausgebildete und ausgestattete Einheit auf den Südhöhen darstellbar. Deshalb gilt dem Erhalt des Systems, insbesondere der Nachwuchsgewinnung, das größte Augenmerk. Doch

nach über hundert Jahren mit Höhen und Tiefen stößt die Cronenberger Wehr nun endgültig an ihre Grenzen - und zwar mit der Unterbringung im alten Gerätehaus an der Kemmannstraße. Der geplante Neubau eines Feuerwehrhauses mit

ber 50 Jahre alt und streng genommen bedeutet dies sogar 50 Jahre Jugendfeuerwehr Wuppertal, denn es handelt sich um die erste Jugendfeuerwehr in der Stadt. Hier wird wertvolle Arbeit geleistet, die sich in ständiger Fluktuation fortsetzt. In-



Der Nachwuchsgewinnung gilt bei der Cronenberger Wehr das größte Augenmerk.

Wohnungen für Einsatzkräfte am neuen Standort Lenzhausen ist unerlässlich geworden und dient der Zukunftssicherung dieses bürgerschaftlichen Engagements. Der Blick in die Zukunft hält jedoch schon etwas Erfreuliches bereit - ein weiteres Jubel-Jubiläum. 2022 wird die Jugendfeuerwehr Cronen-

teressierte finden Informationen rund um die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg, die Jugendfeuerwehr Cronenberg und den Förderverein auf der Homepage www.feuerwehr-cronenberg.de! Uns bleibt nun nur noch eines zu sagen: „Danke für alles und gebt stets auf euch acht!“